



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht

Tulodziecki, Gerhard

Paderborn, 1972

2.2 Schulfernsehen im Medienverbund

urn:nbn:de:hbz:466:1-42934

- Erstellen der Dateien für die EDV-Auswertung (Übertragen der Daten aus dem Kodierungsbogen auf Lochkarten),
- Testläufe mit dem Standardprogramm, Korrekturen, Grundauszählung,
- bedingte Auszählung; Signifikanzprüfung dazu "per Hand",
- Erstellen eines Berichts, der in einer gekürzten Fassung als Heft 7 der FEoLL-Lehrerinformationen erscheinen wird.

Das Projekt steht kurz vor seinem Abschluß.

In den Bericht sollen die Ergebnisse der bedingten Auszählung noch mit eingebracht werden. Dies wird voraussichtlich bis Ende Januar geschehen. Anschließend wird den beteiligten Schulen die Information über die Befragung zugeleitet. Damit wird das Teilvorhaben PEN als Teil des Bundesprojektes ULM abgeschlossen. Die Ergebnisse werden dort weiter verwertet.

o FALM - Studien zur Integration von Lernprogrammen in den Mathematikunterricht

Die bereits 1972 angelaufenen ersten Einsätze des neu entwickelten Unterrichtsmodells wurden Anfang 1973 fortgesetzt. Die Ergebnisse der informellen Test, der Lehrer- und Schülerinterviews, die im Anschluß an den Einsatz durchgeführt wurden, sind ausgewertet und zur Weiterentwicklung des Unterrichtsmodells im Rahmen des Bundesprojektes ULM verwendet worden. Das Teilvorhaben FALM ist damit als selbständiges Teilvorhaben aufgelöst und in das Bundesprojekt ULM integriert worden.

2.2 Schulfernsehen im Medienverbund

2.2.1 Schulfernsehen als integrativer Bestandteil des Unterrichts

Im Rahmen dieses Vorhabens konnte das Teilvorhaben TV MATH I abgeschlossen werden. Die Teilvorhaben TV MATH II, TV MED, TELE I wurden weitergeführt. Das Teilvorhaben TELE II konnte weitgehend an die Forschungsgruppe für Programmiertes Lernen e.V., Köln, übertragen werden.

Aus den bisherigen Forschungsarbeiten zum Schulfernsehen, aus Besprechungen mit dem Kultusministerium von NW und dem WDR-Schulfernsehen ist ein weiteres Vorhaben TV-A entstanden, das 1974 weiterbearbeitet wird.

Wegen der Verzögerungen mußte sich die Weiterarbeit an dem Teilvorhaben

o TV MATH I - Lehrerbefragung zum Einsatz des Medienverbundes

"Einführung in die Mengenlehre" (Schuljahr 1971/72)

Zum Ende des Jahres 1972 lag bereits ein Kurzbericht für Lehrer über die Ergebnisse der Befragung vor. Zusätzlich ist im Jahre 1973 ein umfangreicher Forschungsbericht entstanden, der in der FEoLL - GmbH gedruckt und Mitte des Jahres an die interessierten Institutionen verschickt worden ist.

Das Teilvorhaben wurde damit abgeschlossen.

o TV MATH II - Lehrerbefragung zum Einsatz des Medienverbundes

"Einführung in die Mengenlehre" (Schuljahr 1972/73)

Der Rücklauf der Fragebogen erfolgte im Januar 1973. Danach wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Organisation der Datenerfassung und -aufbereitung mit der Entwicklung eines Codierplans, dem Entwurf eines Markierungsbelegs, der Übertragung der Daten auf die Markierungsbelege;
- Programmieren von FORTRAN IV - Programmen zur Datenprüfung und Teilauswertung der Erhebungsdaten (Testläufe dieser Programme).

Die Markierungsbelege mußten zur Übertragung auf Lochkarten an eine externe Stelle gegeben werden, die über einen entsprechenden Belegleser verfügte. Dabei gab es organisatorische Schwierigkeiten, die zu einer erheblichen Verzögerung der Arbeiten geführt haben. Zur Zeit liegen die Lochkarten noch nicht vor. Die Belege können voraussichtlich erst dann eingelesen werden, wenn die FEoLL-GmbH über einen eigenen Belegleser verfügt. Dies soll im Frühjahr 1974 der Fall sein.

Im Teilvorhaben SEMP (vgl. Punkt 2.4.2) wurde gleichzeitig ein standardisiertes Auswertprogramm in der Programmiersprache PL I entwickelt, das für die Auswertung der Daten eingesetzt werden soll.

Wegen der Verzögerungen mußte sich die Weiterarbeit an dem Teilvorhaben vor allem auf Anfangsarbeiten zum Aufbau einer Itemdatei für Einstellungsskalen zu den Problemkreisen Lehrerrolle, Berufsverständnis, Unterrichtstechnologie und Schulfernsehen konzentrieren. Diese Arbeiten werden in das Vorhaben TV-A integriert werden.

- o TV-MED - Entwicklung und Erprobung eines Kontextmodells mit dem Thema "Sehen lernen" für die 7. und 8. Klasse aller Schulformen (Schuljahr 1972/73)

In Weiterführung der Arbeiten von 1972 wurden im Jahre 1973 folgende Arbeitsschritte durchgeführt:

- Erstellung des Lehrerbegleithefts zur Sendereihe "Sehen lernen" einschließlich der Sendeprotokolle;
- inhaltliche und redaktionelle Bearbeitung des Heftes mit Institutsmitarbeitern, WDR und Verlag; Druck und Versand der Hefte;
- Erstellung eines Schüler- und Lehrerfragebogens für die Begleituntersuchung, Erstellung von zusätzlichem Schülerarbeitsmaterial, Vorbereitung von Markierungsbelegen für die teilnehmenden Lehrer und Schüler;
- Versand der Materialien im April 73 an 58 Lehrer/ 2875 Schüler aus Haupt-, Realschulen und Gymnasien NWS;
- Teilnahme an der Landeskonferenz Kunst der Vertreter der Gesamtschulen in NW in Dortmund am 26.3.73; Referat über den Stand des Kontextmodells;
- Ausstrahlung der Sendereihe im Mai/Juni 73, Einsatz des 6-wöchigen Kontextmodells; Unterrichtsbesuche, Unterrichtsaufnahmen, Interviews
- Rücklauf der Fragebögen von 27 Lehrern/ 821 Schülern bis zum 31.8.73;
- Erstellung der Lehrer-Dateien, Übertragungen der Daten aus den Schülermarkierungsbelegen auf Lochkarten (extern), Erstellen der Schüler-Dateien;

- Testläufe mit Standardprogramm und Korrekturen, Grundauszählung;
- Verhandlungen mit dem WDR/Westdeutschen Schulfernsehen zur Neufassung der Sendereihe: Sendungen geplant ab 14.1.74 für Orientierungsstufe;
- Erarbeitung eines Konzeptes für die Neufassung, zusammen mit drei Lehrern ("Minimal-Katalog" von Forderungen und Wünschen aus der Sicht der Lehrer und Schüler an die Sendeanstalt): das Konzept wurde dem Westdeutschen Schulfernsehen für die Neufassung übergeben.

Zur Zeit entsteht ein Kurzbericht zur Lehrer- und Schülerbefragung (als Heft 6 der FEOLL-Lehrerinformationen), der den interessierten Stellen zugehen wird. Weiterhin ist zum erneuten Einsatz der Sendereihe eine Lehrer- und Schülerbefragung geplant.

In Verbindung mit diesem Forschungsteilvorhaben sind Arbeiten zur Vorbereitung eines Werkstattgesprächs mit dem vorläufigen Arbeitstitel "Die Funktion der audiovisuellen Medien im Konzept der Visuellen Kommunikation und bei der Verwirklichung des Leitziels Emanzipation" angelaufen, das voraussichtlich im Juli 1974 stattfinden wird.

- o TELE - Lehrerbefragung zum Einsatz des Telekollegs II (Physik, Mathematik Englisch, Politik) in der Fachoberschule und im Gymnasium
(Schuljahr 1972/73)

Der Rücklauf der Fragebogen erfolgte für

- das Fach Physik im Januar 1973,
- das Fach Mathematik im Juni 1973,
- das Fach Englisch im Juni 1973,
- das Fach Politik im April 1973.

Die Befragungen zum Fach Politik (Sendereihe "Weltmacht China") und zum Fach Englisch wurden "von Hand" (d.h. ohne Datenverarbeitungsanlage) ausgezählt.

Zu beiden Befragungen liegt ein Schlußbericht vor.

Der Bericht zum Einsatz der Sendereihe "Weltmacht China" ist als Heft 3 der

sich die Bedingungen des Einsatzes von Schulfernsehserien öftiger ge-
FEoLL-Lehrerinformationen an alle interessierten Institutionen verschickt
worden. Der Schlußbericht zur Englisch-Reihe ist zunächst an den KM von NW
und den WDR weitergegeben worden. Eine Kurzfassung wird zur Zeit als Heft 4
der FEoLL - Lehrerinformation geschrieben, dann gedruckt und an die interes-
sierten Institutionen verschickt. Die Antworten auf die Lehrerbefragung zur
Physik- und Mathematik-Reihe wurden auf Markierungsbelege übertragen. Aufgrund
organisatorischer Schwierigkeiten (vgl. Beschreibung TV MATH II, Punkt 2.2.1)
können die Belege voraussichtlich erst eingelesen werden, wenn die FEoLL-GmbH
über einen Belegleser verfügt. Danach können die Antworten mit Hilfe des ent-
wickelten Datenverarbeitungsprogramms ausgewertet werden.

Die Untersuchung erfolgt in Abstimmung mit einer Untersuchung, die von der
Forschungsgruppe für Programmirtes Lernen e.V., Köln durchgeführt wird.

Da die Forschungsgruppe für die Begleituntersuchung zum Einsatz des Tele-
kollegs II im Schuljahr 1973/74 ihre Untersuchungskonzeption so geändert hat,
daß sie ohnehin an jede teilnehmende Klasse mit Fragen und informellen Tests
herantreten muß, schien es ratsam, ihr auch die Organisation der Lehrerbefragung
zu übertragen, die ursprünglich vom FEoLL - IfUW im Auftrag des KM von NW durch-
geführt werden sollte. Das FEoLL - IfUW hat für diese Befragung deshalb nur eine
beratende Funktion übernommen.

o TV-A- Empirische Untersuchungen zum Schulfernsehen

Schon längere Zeit war für das Schuljahr 1973/74 die Befragung einer Stichprobe
von Lehrern und Schulen in NW geplant. Sie soll u.a. den Fragen nachgehen:

Wie wird das Angebot des WDR/Westdeutschen Schulfernsehen genutzt?

Wie werden die Sendereihen beurteilt? Wo liegen die Vorzüge und Schwächen

des Schulfernsehangebots? Wie kann das Angebot verbessert werden? Wie lassen

sich die Bedingungen des Einsatzes von Schulfernsehsendungen günstiger gestalten? usw.

Bis jetzt sind folgende Schritte durchgeführt worden:

- Sammlung möglicher Variablen in einem Gespräch mit den Schulfernsehredaktionen des WDR,

- Entwurf eines Variablenkatalogs für die Befragungen, Diskussion im IfUW,

- Vorstellung und Diskussion des Variablenkatalogs im Schulfernsehbeirat.

Zur Zeit arbeitet eine Vorhabensgruppe des FEoLL-IfUW an der Entwicklung einer umfangreichen Strategie für Forschungen zum Schulfernsehen, in die die Ergebnisse bisheriger Befragungen integriert werden sollen. Das Vorhaben TV-A wird darauf basierend in mehreren Teilschritten eine Theorie des Schulfernsehens anstreben. Dadurch hat sich der Umfang von TV-A so ausgeweitet, daß es sinnvoll erscheint, das ursprüngliche Teilvorhaben als größeres Vorhaben durchzuführen, das zugleich die Arbeiten zum Schulfernsehen in allen Arbeitsbereichen des IfUW koordiniert.

2.22 Informations- und Arbeitsmaterial zum Einsatz des Schulfernsehens für Lehrer (ML - TV)

Dieses Vorhaben hat sich vorrangig zum Ziel gesetzt, eigene und extern gewonnene Forschungsergebnisse zum Schulfernsehen den Lehrern mitzuteilen, um ihnen Hilfen beim Einsatz des Schulfernsehens zugeben. Darüber hinaus sollen auch praktisch-organisatorische Hinweise zur Beschaffung, zur Bereitstellung und zur Bedienung von Fernsehhausrüstungen gegeben werden. Zunächst ist an die Zusammenstellung aller Hinweise und Hilfen in einem "Handbuch zum Schulfernsehen für Lehrer" gedacht. Das Vorhaben ist Teil des vom BMBW und dem KM von NW gemeinsam getragenen Projekt "Medienlehrer", das oben bereits beschrieben wurde (Punkt 2.1.2). Es versteht sich als Baustein in diesem Projekt.

Bisher wurden folgende Arbeitsschritte durchgeführt:

- Besprechungen zur Konzeption des Vorhabens in Abstimmung mit den anderen Bausteinen,

- Entwicklung von Literaturhinweisen für Lehrer zu Problemen der Bedienung,

der Beschaffung, der Bereitstellung der Schulfernsehgeräte, der Wirkung und des Einsatzes von Schulfernsehsendungen,

- Einholen eines externen Gutachtens zum Vorhaben,
- Entwicklung einer Konzeption für das Lehrerhandbuch.

Das Vorhaben konnte bisher nur sehr zögernd angegangen werden, da die Mittelfrage erst zum Ende des Jahres gelöst wurde. Im Zusammenhang mit diesem Vorhaben wurden die Referate des 5. Paderborner Werkstattgesprächs "Schulfernsehen im Unterricht" publiziert. (Reihe: Paderborner Werkstattgespräche, Band 5, Hannover 1973).

2.3 Lehrerbildung und Videoaufzeichnung

2.3.1 Videoaufzeichnung als Mittel der Unterrichtsanalyse

Die Teilvorhaben MICRO I und MICRO II wurden fortgeführt. Die Trennung von MICRO I (Schwerpunkt: Videoaufzeichnung als Dokument für die Lehrerbildung) und MICRO II (Schwerpunkt: Videoaufzeichnung als Beobachtungsverfahren zum Zwecke der Analyse) wird - da beide Aspekte sehr eng zusammenhängen - für die Folgezeit nicht aufrechterhalten; die Teilvorhaben wurden unter der Bezeichnung MICRO zusammengelegt.

Im Jahre 1973 kam es zu folgenden Aktivitäten:

o Unterrichtsaufzeichnungen:

- Unterrichtsaufnahme in der Georg-Hauptschule,
- Unterrichtsaufnahmen im Forschungsteilvorhaben TV-MED in der Hauptschule Mastholte,
- Unterrichtsaufnahme im Forschungsvorhaben TV-MED in der Busdorf-Schule,
- Unterrichtsaufnahmen im Forschungsteilvorhaben PEP in der Hauptschule Borchon,
- Probeaufnahmen für die ZPG Bildungsbetriebslehre in den Handelsschulen Büren und Salzkotten sowie in der GHS Paderborn,
- Unterrichtsaufnahmen im Forschungsvorhaben WIDA der ZPG Bildungsbetriebslehre.

Die Aufnahmen wurden im Rahmen der entsprechenden Teilvorhaben ausgewertet.

o Unterrichtsanalyse:

Entwicklung eines Verfahrens zur Analyse von Unterrichtsaufzeichnungen: Ziel